16.10.2015 - 09:00 Uhr

spectrumK gibt Nominierte für den Marie Simon Pflegepreis bekannt Glänzende Ideen für eine gute Pflege

Berlin (ots) -

Hervorragende Projekte - und bereichernde Beispiele für eine gute Pflege: Diese Woche wurden in Berlin die Nominierten für den Marie Simon Preis bekannt gegeben. So vielfältig wie die Projekte auch sind, haben sie doch alle eines gemein: Sie zeigen, wie gute Pflege auch im Alltag gelebt werden kann.

"Die Jury hatte es dieses Mal noch schwerer, ihre Wahl zu treffen", sagte Yves Rawiel, Geschäftsführer von spectrumK, bei der Vorstellung der Nominierten. "Ich selbst war von der Vielfalt und den Inhalten sehr beeindruckt. Das zeigt, dass das Thema Pflege einen immer höheren Stellenwert bekommt und mitten in der Gesellschaft angekommen ist." Die fünf nominierten Teams, aus deren Reihen dann am 3. November im Rahmen der 2. Berliner Pflegekonferenz der Sieger gekürt wird, bilden denn auch das gesamte Spektrum der Pflegelandschaft in Deutschland ab - von ehrenamtlichem Engagement bis hin zu professionellen Unternehmen.

In der Seniorengemeinschaft Stadt und Land Kronach e.V. unterstützen sich beispielsweise die Mitglieder gegenseitig bei der Bewältigung von Alltagsaufgaben wie Einkaufen, Gartenarbeiten und Gardinen Aufhängen. Das Projekt "Miteinander und Füreinander" wurde bereits im November 2010 gegründet und zählt mittlerweile 100 Mitglieder. Auf Märchen erzählen haben sich die Expertinnen von Märchenland - Deutsches Zentrum für Märchenkultur gGmbH - spezialisiert. Die Frauen setzen das Geschichtenerzählen kreativ-therapeutisch vor allem in der Pflege von demenzkranken Menschen ein und regen damit zur aktiven Beteiligung an. Dafür wurden Therapeutinnen speziell zu Demenzerzählerinnen ausgebildet - und bitten nun regelmäßig in Einrichtungen in Berlin, Brandenburg, Niedersachsen und Hessen zur "Märchenstunde".

Der Förderung der pflegerischen Qualität hat sich der Deutsche Verein zur Förderung pflegerischer Qualität e.V. verschrieben. Insbesondere lobt er jährlich den Bundeswettbewerb "Bester Schüler in der Alten- und Krankenpflege" aus, engagiert sich aber auch in anderen Projekten, die der Qualitätssicherung in der Pflege dienen. Gleich vier Akteure haben sich zusammengeschlossen, um in Hessen eine Initiative zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Pflege zu starten. Im Mittelpunkt steht dabei auch, Mitarbeiter, die Angehörige pflegen, zu unterstützen. Mit dabei bei diesem landesweiten Projekt sind das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V., das Hessische Ministerium für Soziales und Integration, die AOK Hessen sowie berufundfamilie gGmbH. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen sollen mithilfe der Initiative informiert und sensibilisiert werden, damit sie für ihre Mitarbeiter bessere Bedingungen zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf schaffen. Dabei sollen Best-Practice-Beispiele - beispielsweise von Großunternehmen - als Grundlage dienen.

Die "Töchter & Söhne" aus Berlin bringen das Thema Altenpflege mithilfe junger Technik nach vorne: Das E-Health-Unternehmen bietet Online-Pflegekurse, mit denen sich pflegende Angehörige und Ehrenamtliche auf die Pflege zuhause vorbereiten können. Schritt für Schritt können sie online die wichtigsten Grundlagen der Pflege trainiert und so besser in den Alltag integrieren.

"Alle Projekte zielen genau auf den Bedarf der Pflegenden ab und passen deshalb sehr gut zum Motto der Berliner Pflegekonferenz "Aus der Praxis - Für die Praxis", betont Yves Rawiel. Mit seinem Team bereitet er gerade mit Hochdruck die 2. Berliner Pflegekonferenz, die am 3. und 4. November 2015 im Berliner WECC stattfindet, vor. Der Marie Simon Pflegepreis wird am Abend des ersten Veranstaltungstages in feierlichen Rahmen vergeben. Weitere Informationen - zur Preisverleihung und zu den Inhalten der Berliner Pflegekonferenz - finden Sie unter www.berliner-pflegekonferenz.de

spectrumK der Gesundheitsdienstleister für gesetzliche Krankenkassen bietet eine breite Produktpalette mit den Kernkompetenzen in den Bereichen Versorgung und Verträge sowie Beschaffung und Pflege. Wir unterstützen umfassend bei der Erstellung von Datenanalysen bis hin zu speziellen IT-Lösungen sowie der Hilfs- und Arzneimittelbeschaffung.

Kontakt:

Ansprechpartnerin: Juliane Maneke, Unternehmenskommunikation,
E-Mail: juliane.maneke@spectrumK.de,
Tel.: 030-21 23 36 154

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056561/100779218> abgerufen werden.